

Nachberufungsvorschläge Mitgliedschaft bezirklicher Inklusionsbeirat Wandsbek

-B- wird gebeten, folgende zwei Personen in den bezirklichen Inklusionsbeirat Wandsbek nachzuberufen:

- A. Frau **Maïke Lämmermann**, die anstelle von Frau Sandra Muhr für Fördern&Wohnen als *beratendes* Mitglied nachrücken soll.

Frau Muhr legt ihr Mandat im Zuge interner Veränderungen nieder und schlägt in Abstimmung mit der benennenden Institution vor, Frau Lämmerman in den Inklusionsbeirat Wandsbek zu berufen. Dieses Verfahren ist ausdrücklich in §7 des Anhangs der GO des Inklusionsbeirats Wandsbek vorgesehen.

Frau Lämmermann ist pädagogische Mitarbeiterin und Assistenz in der Sozialpsychiatrie August-Krogmann-Straße, zeigt sich mit ihrer Berufung einverstanden und bringt die nötige Qualifikation und Interesse an der Mitarbeit im Inklusionsbeirat Wandsbek mit.

Votum: -B- wird gebeten, Frau Lämmermann als beratendes Mitglied in den bezirklichen Inklusionsbeirat Wandsbek zu berufen.

- B. Frau **Marion Arndt-Schultz** (Jg. 1947) als *stimmberechtigtes* Mitglied für den Bundesverband Poliomyelitis e.V.

Frau Arndt-Schultz war bereits in der ausgelaufenen Legislatur stimmberechtigtes Inklusionsbeiratsmitglied und wird von ihrer Einrichtung für die volle Dauer der laufenden Legislatur vorgeschlagen. Jedoch erreichte SR die Nominierung von Frau Arndt-Schultz am 23.04.2025 (und EH, an SR weitergereicht, am 22.04.2025), während die offizielle Nominierungsfrist bereits am 28.2.2025 verstrichen war.

Frau Arndt-Schultz meint, vorher – wohl noch vor Auslaufen der Nominierungsfrist in Februar – eine Nominierung postalisch bereits abgeschickt zu haben, die bei W/SR aber nie angekommen war. Da nicht abschließend geklärt bzw. durch W/SR verifiziert werden kann, ob es sich dabei um einen tatsächlichen Postverlust, eine verspätete Nominierung oder einen anders gelagerten Sachverhalt handelt und Frau Arndt-Schultz einen großen Wert auf die Fortsetzung ihrer Mitgliedschaft im Inklusionsbeirat Wandsbek legt, wird -B- gebeten, in diesem Fall ausnahmsweise eine Nachberufung auch abseits der offiziellen Nominierungsfrist vorzunehmen. Diese Möglichkeit ist ausdrücklich §5, Absatz 1, Satz 1 des Anhangs der GO des Inklusionsbeirats Wandsbek vorgesehen. Eine zeitliche Begrenzung bzw. eine Koppelung an die vom Bezirksamt gesetzte offizielle Nominierungsfrist ist nicht gegeben.

Votum: -B- wird gebeten, von diesem ihm zustehenden Recht Gebrauch zu machen und in Würdigung der engagierten Arbeit von Frau Arndt-Schulz' (wie z.B. Leitung einer regionalen Selbsthilfegruppe für Polio-Betroffene in Hamburg, langjähriges – mindestens seit 2001 – Engagement im Bereich Inklusion Bundesverband Poliomyelitis e.V.) sie als stimmberechtigtes Mitglied in den bezirklichen Inklusionsbeirat Wandsbek nachzuberufen.

Anlagen:

- GO Inklusionsbeirat Wandsbek
- Nominierung von Frau Arndt-Schultz durch den Bundesverband Poliomyelitis e.V., eingegangen bei W/SR am 23.4.2025.

GESCHÄFTSORDNUNG

des Inklusionsbeirates im Bezirk Wandsbek

in geänderter Fassung vom 10.09.2020

Auf der Grundlage des Beschlusses zur Drucksachen-Nr, 19/1501 zur Errichtung eines Inklusionsbeirates durch die Leitung des Bezirksamtes Wandsbek gibt sich der Inklusionsbeirat die folgende Geschäftsordnung.

§1 Ziele und Aufgaben des Inklusionsbeirates

Aufgabe des Inklusionsbeirates soll es sein, das Bezirksamt bei der Umsetzung der Inklusion zu beraten. Er vertritt dabei die Interessen aller im Bezirk lebenden Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige. Er soll insbesondere

- (1) aktiv zu einer inklusiven und barrierearmen Kommunalpolitik beitragen,
- (2) den Kontakt zu den Organisationen von und für Menschen mit Behinderungen bzw. zu inklusiven Einrichtungen pflegen und
- (3) als Anlaufstelle für Menschen mit Behinderungen, deren Angehörige und weitere am Thema Inklusion interessierte Personen dienen.

Für die Erfüllung seiner Aufgaben ist er auf vertrauensvolle Zusammenarbeit, offenen Austausch und gegenseitige Information mit dem Bezirksamt angewiesen.

§2 Vorsitz und Schriftführung

- (1) Der Vorstand des Inklusionsbeirats besteht aus vier gleichberechtigten Mitgliedern:
 - zwei gleichberechtigten vorsitzenden Mitgliedern unterschiedlichen Geschlechts,
 - zwei gleichberechtigten Protokoll führenden Mitgliedern.
- (2) Der Vorstand des Inklusionsbeirats wird von allen Mitgliedern (stimmberechtigten wie beratenden) mit einfacher Mehrheit für die Dauer der Legislaturperiode der Bezirksversammlung Wandsbek gewählt.

§3 Sitzungen

- (1) Die vorsitzenden Mitglieder berufen in gegenseitiger Absprache die Sitzung des Inklusionsbeirats ein. Sie setzen die Tagesordnung fest und leiten den Sitzungsablauf.
- (2) Der Sitzungstermin wird den Mitgliedern des Inklusionsbeirates und der Bezirksamtsleitung drei Wochen vorher bekanntgegeben. Beschlussvorlagen werden zwei Wochen und die Einladung mit Tagesordnung eine Woche vorher verschickt.

In Kraft getreten: am 06.11.2012, geändert: am 09.05.2019 und am 10.09.2020

-
- (3) Mitglieder teilen den vorsitzenden Mitgliedern ihre Nichtteilnahme an einer Sitzung mit. Vertretung findet nicht statt.
 - (4) Der Inklusionsbeirat tagt mindestens vierteljährlich. Die vorsitzenden Mitglieder berufen eine Sitzung zu einem zu beratenden Tagesordnungspunkt ein, wenn die Bezirksamtsleitung oder mindestens ein Viertel der Mitglieder des Beirates dies beantragt.
 - (5) Der Inklusionsbeirat tagt grundsätzlich öffentlich. Die Sitzungen des Beirates sind nicht öffentlich, wenn der Vorstand oder die Mehrheit der Mitglieder dies verlangt. Über die Inhalte der nicht-öffentlichen Sitzungsteile sind die Mitglieder zur Verschwiegenheit verpflichtet.
 - (6) Die Ergebnisse der Sitzungen werden jeweils in einem Protokoll zusammengefasst, das von dem Protokoll führenden Mitglied und dem die Sitzung leitenden Mitglied unterzeichnet und von ihm in der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Das Protokoll wird veröffentlicht mit Ausnahme der nicht-öffentlich beratenen Teile.

§4 Beschlussfassung

- (1) Der Inklusionsbeirat fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Er ist beschlussfähig, wenn zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde, das vorsitzende Mitglied oder ein Stellvertreter die Sitzung leitet und mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist.
- (2) Der Inklusionsbeirat beschließt über die Verwendung der Sondermittel, die der Bezirksamtsleitung für den Inklusionsbeirat zur Verfügung stehen.
- (3) Das Bezirksamt wird dem Inklusionsbeirat über die Umsetzung der Beschlüsse berichten.

§5 Inkrafttreten

Diese Geschäftsordnung tritt am 06.11.2012 in Kraft.

ANHANG 1

Verfahren zur Besetzung des Beirates

1. Platzvergabe

Dem Beirat gehört eine eng zu begrenzende Zahl von Mitgliedern an, die von der Bezirksamtsleitung für die Dauer der Wahlperiode der Bezirksversammlung berufen werden. Die Mitglieder sollen praktische Erfahrung in der Inklusionsarbeit besitzen.

Dem Wandsbeker Inklusionsbeirat sollen regulär bis zu 26 Personen angehören:

- 17 stimmberechtigte Personen, Menschen mit Behinderung, die nach den gesetzlichen Regelungen das SGB IX als schwerbehindert anerkannt sind (Grad der Behinderung ab 50%) sowie deren Angehörige und gesetzliche Betreuer.
- 9 Personen mit beratender Funktion und ohne Stimmrecht.

Die Bezirksamtsleitung beruft die Mitglieder unter Berücksichtigung folgender Organisationen:

Organisation/Gruppierung	Beiratsmitglieder
Stimmberechtigte Mitglieder	
Menschen mit Körperbehinderung (davon mindestens drei mit Behinderung wegen Funktionseinschränkungen innerer Organe, zwei mit Funktionseinschränkung von Armen und Beinen, zwei Wirbelsäule und Rumpf)	8
Menschen mit neurologischer Behinderung	2
Menschen mit geistiger Behinderung	2
Menschen mit seelischer Behinderung / psychischer Erkrankung	2
Blinder oder sehbehinderter Mensch	1
Gehörloser Mensch	1
Schwerhöriger Mensch	1
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht	
Vertreter des Bezirks-Seniorenbeirates	1
Vertreter des Integrationsbeirates	1
Vertreter der in der Bezirksversammlung vertretenen Fraktionen	6
Vertreter der Leistungsanbieter	1

In Kraft getreten: am 06.11.2012, geändert: am 09.05.2019 und am 10.09.2020

2. Passives Vorschlagsrecht

Berufen werden kann jede von oben genannten Organisationen/Gruppierungen vorgeschlagene Person, sofern die Person oder die Organisation/Gruppierung im Bezirksamtsbereich für oder mit Menschen mit Behinderung tätig ist. Eigenvorschlag ist nicht vorgesehen.

3. Erstellung der Vorschlagsliste

Die Bezirksamtsleitung macht das Vorhaben öffentlich bekannt.

Die Bezirksamtsleitung ruft die im Bezirk tätigen Organisationen/Gruppierungen auf, sich schriftlich unter Erfüllung der in 1. genannten Anforderungen in die im Bezirksamt geführten Vorschlagslisten einzutragen zu lassen.

Diese Vorschlagslisten sind nach Kategorien gemäß 1. zu ordnen.

Die Bezirksamtsleitung prüft die Organisationen/Gruppierungen sowie die KandidatenInnen nach 1., prüft die Zuordnung zu den Kategorien und erstellt eine Vorschlagsliste.

4. Vorbereitung des Berufungsverfahrens

Die Vorschlagsliste mit den Kandidatenvorschlägen umfasst

- a) Name, Anschrift, Telefonnummer, ggf. e-mail-Adresse der KandidatenInnen,
- b) das Alter und Geschlecht der KandidatInnen,
- c) die Nennung der Kategorie, für die die Kandidatur gilt,
- d) eine kurze Begründung der Kandidatur/des Vorschlags,
- e) eine Einverständniserklärung der KandidatInnen zur Weitergabe ihres Namens und der sie vorschlagenden Organisation sowie zur Kandidatur.

5. Berufung des Beirats

Die Bezirksamtsleitung beruft eine/n KandidatIn pro Kategorie sowie weitere nach Bedarf und gibt die Berufungen öffentlich bekannt. Dabei sind datenschutzrechtliche Belange zu beachten.

Die Mitglieder üben ihr Mandat ehrenamtlich aus. Sie sind an Aufträge und Weisungen nicht gebunden. Sie können von der Bezirksamtsleitung abberufen werden, wenn sie die mit ihrem Mandat verbundenen Pflichten grob verletzen.

Aufwandsentschädigungen oder Fahrtkostenerstattung werden nicht gewährt.

6. Beginn der Arbeit

Nach Berufung der Mitglieder lädt die Bezirksamtsleitung zur konstituierenden Sitzung ein.

7. Ausscheiden

Die Mitgliedschaft endet durch Ablauf der Berufungsfrist oder Rücktrittserklärung.

Scheidet ein Mitglied aus, so bestimmt die Bezirksamtsleitung auf Vorschlag derjenigen Organisation, die das ausgeschiedene Mitglied vorgeschlagen hatte, eine/n NachfolgerIn.

Bezirksamt Wandsbek
D 3 Soziales, Jugend und Gesundheit

22. April 2025

EH - Eingliederungshilfe
mit Anlagen

W / SR

Marion Arndt-Schulz
Eydtkuhnenweg 1A
22047 Hamburg

Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt + Wandsbek

Bezirkliche Bildungscoordination
Inklusions-Büro „Anton Leo“

Herr Baumacher-Alles - 4

20097 Hamburg

Unser Vorschlag für den bezirklichen Inklusionsbeirat Wandsbek
Berufungsperiode 2024 bis 2029

Bezirksamt Wandsbek
Fachamt Sozialraummanagement

Eingang:

23. April 2025

Abt. / Dienstst.:

Vorschlagende Organisation:

Bundesverband Poliomyelitis e. V.

Anschrift der vorschlagenden Organisation:

Freiberger Straße 33, 09488 Thermalbad Wiesenbad

Telefonnummer der vorschlagenden Organisation:

03733 504-1187

E-Mailadresse der vorschlagenden Organisation:

info@polio-selbsthilfe.de

Unterschrift eines Mitglieds der vorschlagenden Organisation und ggf. Stempel:

Bundesverband Poliomyelitis e. V.

Geschäftsstelle
Freiberger Straße 33

09488 Thermalbad Wiesenbad

Telefon: 03733 504-1187 Fax: 03733 504-1186

E-Mail: info@polio-selbsthilfe.de

www.polio-selbsthilfe.de

Hiermit schlagen wir **folgende Person** für die dauerhafte Mitgliedschaft im bezirklichen Inklusionsbeirat Wandsbek für die Gesamtdauer der 22. Wahlperiode 2024 bis 2029 vor:

Name: Arndt-Schultz	Vorname: Marion	Geb.-Jahr: 1947
--------------------------------------	----------------------------------	----------------------------------

Diese Person wird von uns vorgeschlagen als **(bitte kenntlich machen)**:

☒ **stimmberechtigtes Mitglied**

☐ **beratendes Mitglied**

Die nominierte Person vertritt folgende Art der Behinderung:

Poliomyelitis (Kinderlähmung); Post-Polio-Syndrom

Die nominierte Person ist in unserer Organisation / unserer Einrichtung / unserem Gremium aktiv seit: 01.03.2001

Private Anschrift der nominierten Person:

Eydtkuhnenweg 1 a, 22047 Hamburg

Telefonnummer der nominierten Person:

040 6932561

E-Mailadresse der nominierten Person:

arndt-schultz@web.de

Begründung des Vorschlags:

- jahrelange Leiterin der Regionalgruppe 17 - Hamburg
- Führung Gesprächskreis innerhalb Hamburg für Polio-Betroffene + Angehörige
- Unterstützung und Beratung von Menschen mit Behinderung und deren Angehörige
- Interessenvertretung für Mensch mit Behinderung
- Hilfestellung bei Bauvorhaben (barrierefreies Bauen / Umbauen)

Ggf. Zusatzblatt verwenden

Einverständniserklärung der vorgeschlagenen Person:

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, für das o.g. Berufungsverfahren vorgeschlagen zu werden, und bin im Falle meiner Berufung zur dauerhaften Mitarbeit im bezirklichen Integrationsbeirat Wandsbek für die Gesamtdauer der Berufsungsperiode 2024 bis 2029 bereit.

Mit der Veröffentlichung meines Namens in diesem Zusammenhang bin ich ebenfalls einverstanden.

Ort und Datum:

Hamburg Feb. 25

Unterschrift:

H. Joch-Schub

Hinweise zur Datenschutzgrund-Verordnung (DSGVO) durch das Bezirksamt Wandsbek

Die Freie und Hansestadt verarbeitet (erhebt, speichert, verwendet und übermittelt) personenbezogene Daten.

Eine Weitergabe an andere Personen oder Stellen erfolgt nur dann, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist.

Wenn die Kenntnis dieser Daten zur Erfüllung des mit der Speicherung verfolgten Zwecks nicht mehr erforderlich ist, erfolgt die Löschung nach Ablauf der gesetzlich vorgeschriebenen Fristen.

Auf Ihre Rechte zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch bezüglich aller Ihrer verarbeiteten personenbezogenen Daten weisen wir Sie an dieser Stelle ausdrücklich hin. Rechtsgrundlagen hierfür sind die Artikel 15 bis 21 DSGVO.

Verantwortlich im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist das:

Bezirksamt Wandsbek

Fachamt Sozialraummanagement

Schloßstraße 60

22041 Hamburg

Telefon +49 40 428 81 – 2240

E-Mail: sozialraummanagement@wandsbek.hamburg.de

Datenschutzbeauftragte der Bezirke:

Bezirksamt Hamburg-Nord

Behördliche Datenschutzbeauftragte

Kümmellstraße 7, 20249 Hamburg

E-Mail: DSBderBezirke@hamburg-nord.hamburg.de

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben c und e DSGVO in Verbindung mit § 4 Hamburgisches Datenschutzgesetz (HmbDSG).

Formular drucken

Protokoll für Nachberufung neuer Mitglieder in den bezirklichen Inklusionsbeirat Wandsbek

BA-W62075

Workflow	
Name:	Nachberufung neuer Mitglieder in den bezirklichen Inklusionsbeirat Wandsbek
Workflownummer:	BA-W62075
Anforderung:	Nachberufung zweier neuer Mitglieder in den bezirklichen Inklusionsbeirat Wandsbek durch B
Ersteller Name:	Leo, Anton
Ersteller Leitzeichen:	W / SR 15
Erstellt am:	05.05.2025 10:37:38

Dokumente			
Dokument	Ersteller	Leitzeichen	Erstellt am
Nachberufungen_Inklusionsbeirat Wandsbek_05-2025.docx	Leo, Anton	W / SR 15	05.05.2025 10:37:36
aktuelle Geschäftsordnung Inklusionsbeirat Wandsbek.pdf	Leo, Anton	W / SR 15	05.05.2025 10:37:38
Briefumschlag mit Eingangsstempel EH.jpg	Leo, Anton	W / SR 15	05.05.2025 10:39:10
Nominierung durch Einrichtung_verspätet eingegangen.pdf	Leo, Anton	W / SR 15	05.05.2025 10:39:43

Workflowverlauf		
Datei angelegt 05.05.2025 10:37:36	Dateiname:	Nachberufungen_Inklusionsbeirat Wandsbek_05-2025.docx
	Ausgeführt durch:	Leo, Anton, W / SR 15
Datei angelegt 05.05.2025 10:37:37	Dateiname:	Nominierung durch Einrichtung_verspätet eingegangen.pdf
	Ausgeführt durch:	Leo, Anton, W / SR 15
Datei angelegt 05.05.2025 10:37:37	Dateiname:	Briefumschlag mit Eingangsstemple EH.jpg
	Ausgeführt durch:	Leo, Anton, W / SR 15

Datei angelegt 05.05.2025 10:37:38	Dateiname: Ausgeführt durch:	aktuelle Geschäftsordnung Inklusionsbeirat Wandsbek.pdf Leo, Anton, W / SR 15
Datei gelöscht 05.05.2025 10:38:14	Dateiname: Ausgeführt durch:	Briefumschlag mit Eingangsstemple EH.jpg Leo, Anton, W / SR 15
Datei gelöscht 05.05.2025 10:38:21	Dateiname: Ausgeführt durch:	Nominierung durch Einrichtung_verspätet eingegangen.pdf Leo, Anton, W / SR 15
Datei angelegt 05.05.2025 10:39:10	Dateiname: Ausgeführt durch:	Briefumschlag mit Eingangsstempel EH.jpg Leo, Anton, W / SR 15
Datei gelöscht 05.05.2025 10:39:27	Dateiname: Ausgeführt durch:	Nominierung durch Einrichtung_verspätet eingegangen.pdf Leo, Anton, W / SR 15
Datei angelegt 05.05.2025 10:39:43	Dateiname: Ausgeführt durch:	Nominierung durch Einrichtung_verspätet eingegangen.pdf Leo, Anton, W / SR 15
Workflow wurde gestartet 05.05.2025 10:48:10	Ausgeführt durch: Name: Anforderung:	Leo, Anton, W / SR 15 Nachberufung neuer Mitglieder in den bezirklichen Inklusionsbeirat Wandsbek Nachberufung zweier neuer Mitglieder in den bezirklichen Inklusionsbeirat Wandsbek durch B

Phase	Schritt	Zugewiesen an	Leitzeichen	Erläuterung
Zeichnungsphase	zur Zustimmung	Leven, Kathrin	W / SR 10	
Zeichnungsphase	zur Zustimmung	Obst, Christian	W / SRL	
Zeichnungsphase	zur Zustimmung	Töllner-Aguirre, Maria-Dolores	W / D 3-JA,GA,SR	
Zeichnungsphase	zur Zustimmung	Baer, Thorsten	W / D 1	
Zeichnungsphase	zur Zustimmung	Ritzenhoff, Thomas	W / B	
Veröffentlic- hungsphase	zur weiteren Veran- lassung	Leo, Anton	W / SR 15	
Abschlussphase	z.d.A. - zu den Akten	Leo, Anton	W / SR 15	

Datei geändert 05.05.2025 23:15:29	Dateiname: Ausgeführt durch:	Nachberunfungen_Inklusionsbeirat Wandsbek_05-2025.docx Leven, Kathrin, W / SR 10
Aufgabe zugestimmt 05.05.2025 23:15:49	Phase: Schritt: Zugewiesen an: Ausgeführt durch: Kommentar:	Zeichnungsphase zur Zustimmung Leven, Kathrin, W / SR 10 Leven, Kathrin, W / SR 10 -

Aufgabe zugestimmt

06.05.2025 08:51:43

Phase:

Zeichnungsphase

Schritt:

zur Zustimmung

Zugewiesen an:

Obst, Christian, W / SRL

Ausgeführt durch:

Obst, Christian, W / SRL

Kommentar:

-

Aufgabe zugestimmt

06.05.2025 09:09:19

Phase:

Zeichnungsphase

Schritt:

zur Zustimmung

Zugewiesen an:

Töllner-Aguirre, Maria-Dolores, W / D 3-JA,GA,SR

Ausgeführt durch:

Töllner-Aguirre, Maria-Dolores, W / D 3-JA,GA,SR

Kommentar:

-

Aufgabe zugestimmt

06.05.2025 09:58:04

Phase:

Zeichnungsphase

Schritt:

zur Zustimmung

Zugewiesen an:

Baer, Thorsten, W / D 1

Ausgeführt durch:

Baer, Thorsten, W / D 1

Kommentar:

-

Aufgabe zugestimmt

06.05.2025 10:15:56

Phase:

Zeichnungsphase

Schritt:

zur Zustimmung

Zugewiesen an:

Ritzenhoff, Thomas, W / B

Ausgeführt durch:

Ritzenhoff, Thomas, W / B

Kommentar:

-

Aufgabe erledigt

06.05.2025 10:23:13

Phase:

Veröffentlichungsphase

Schritt:

zur weiteren Veranlassung

Zugewiesen an:

Leo, Anton, W / SR 15

Ausgeführt durch:

Leo, Anton, W / SR 15

Kommentar:

-

Aufgabe erledigt

07.05.2025 08:27:30

Phase:

Abschlussphase

Schritt:

z.d.A. - zu den Akten

Zugewiesen an:

Leo, Anton, W / SR 15

Ausgeführt durch:

Leo, Anton, W / SR 15

Kommentar:

-